



DAS KAPITAL

Die ironische Geschichte einer Millionenerbschaft
VON RAOUL AUERNHEIMER

Das sonderbare Testament eines Wiener Millionärs, eines alten Genießers, der mit der Bosheit des Menschenverächters dem Leben zugesehen hat, ruft die kleinen und grossen Komödien der von Auernheimer erdachten Handlung hervor. Bis ein neuer Umschlag plötzlich alle Voraussetzungen wieder ändert, zur zweiten und letzten Genugtuung des Erblassers, der nichts mehr davon weiss. Jede Gesellschaftsschicht ist in Auernheimers Roman vertreten: der durch die Revolution verdrängte österreichische Hochadel, der neue Adel der Industrie, die Rechtsanwaltschaft in charakteristischen Vertretern, und auch eine Schauspielerin, wie nur Auernheimers theaterkundige Skepsis sie hinstellen kann, ist an dieser Affäre beteiligt.

Geheftet 4.50 M. In Halbleinen 7.— M. Schlüsselzahl 1800

Ⓢ Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel Ⓢ

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN